



Presseinformation
Datum: 12. Mai 2023

Bonaventura: Das war der Wiener Töchterttag 2023



Blick hinter die Kulissen einer Autobahn in Wien und Niederösterreich:

Bonaventura: Das war der Wiener Töchertag 2023

Spannende Einblicke in die erste und einzige private Autobahnstrecke Österreichs gab es beim diesjährigen Wiener Töchertag Ende April: Dabei konnten technikbegeisterte Mädchen im Alter von 11 bis 16 Jahren beim Autobahnbetreiber Bonaventura entdecken, was alles zu einer Autobahn dazugehört und eine abwechslungsreiche Berufswelt in den Bereichen Technik, Bau, Ökologie, Wirtschaft und Recht kennenlernen.

„Wir haben heuer erstmals am Töchertag in Wien teilgenommen, da es uns ein Anliegen ist, mehr Mädchen für Technik zu begeistern. Wir brauchen deren anderen Blick auf die mehrheitlich von Männern geprägte Welt der Technik“, so **Peter Pelz**, technischer Geschäftsführer von Bonaventura und selbst Vater von zwei Töchtern. Nach einem Einblick in die Planung und Umsetzung großer Infrastrukturprojekte ging es zur Autobahn und den umliegenden ökologischen Ausgleichsflächen von Korneuburg bis Großebersdorf. Im Zuge der Besichtigung der Bonaventura Autobahnmeisterei im Knoten Eibesbrunn (Bezirk Mistelbach) konnten die Schüler:innen selbst Hand anlegen und eine Musterverkehrssperre aufbauen. „Ich interessiere mich immer schon für Technik, es war mir aber nicht bewusst, wie viele unterschiedliche technische Berufe es gibt. Der heutige Tag war lustig und interessant – besonders der Ausflug zu den Ökoflächen“, so eine 12-jährige Teilnehmerin, die aktuell die zweite Klasse einer Wiener AHS besucht.

Hintergrundinformation: Der Wiener Töchertag

Seit 2002 veranstaltet die Stadt Wien jährlich den Wiener Töchertag, bei dem Unternehmen verschiedenster Branchen teilnehmen. Dabei sollen Mädchen zwischen 11 und 16 Jahren Eindrücke aus den Bereichen Technik, Digitalisierung, Handwerk und Naturwissenschaften sammeln können. So werden sowohl das Selbstvertrauen als auch das Interesse an breit gefächerten Karrierewegen gefördert. Für die jüngeren Entdeckerinnen gibt es seit 2022 den Töchertag KIDS.

www.toechtertag.at | www.bonaventura.co.at

Bildmaterial:



Der Wiener Töchertag 2023 mit Bonaventura

[Bilddownload](#)



Begrüßung mit einem gemeinsamen Frühstück

[Bilddownload](#)



Die Ausfahrt zu Bonaventura Grünflächen

[Bilddownload](#)



Besichtigung der Autobahnmeisterei

[Bilddownload](#)



Die Bonaventura Überwachungszentrale bot spannende Einblicke

[Bilddownload](#)



Die Mädchen durften am Wiener Töchertag mit anpacken

[Bilddownload](#)

Fotocredit: Bonaventura / Stefan Csáky

Über Bonaventura

Mit einer Gesamtstrecke von 51 Kilometern und vier Tunneln ist der von Bonaventura Infrastruktur GmbH verantwortete südliche Teil der A5 Nordautobahn heute mehr als nur wirtschaftlich wichtige Verkehrsader für das gesamte Weinviertel – er ist ein Vorzeigemodell, wie Verkehrs-Infrastruktur und ökologische Verantwortung vereinbar sind.

Der 51 Kilometer umfassende Streckenabschnitt ist Österreichs erstes Public Private Partnership-Projekt (PPP) im hochrangigen Straßenverkehr im Auftrag der ASFINAG und wurde ab 2010 für den Verkehr freigegeben. Die an den Buchstaben Y erinnernde (und daher manchmal auch „Projekt Y“ genannte) Strecke besteht aus dem südlichen Teil der A5 von Eibesbrunn bis Schrick, der S1 West, Wiener Außenring Schnellstraße von Eibesbrunn nach Korneuburg, der S1 Ost, Wiener Außenring Schnellstraße von Süßenbrunn nach Eibesbrunn sowie der S2 Nordrand Schnellstraße. Die zugehörige Autobahnmeisterei mit der rund um die Uhr besetzten Überwachungszentrale befindet sich beim Knoten Eibesbrunn.

Bis zum Konzessionsende im Jahr 2039 liegt die Hauptaufgabe der Gesellschaft mit ihrem 50-köpfigen Team neben dem sicheren und kundenfreundlichen Betrieb der Strecke in der Verwaltung, dem Umweltmanagement und der vorausschauende Substanzerhaltung der Streckenabschnitte.

Als erste österreichische Projektgesellschaft der französischen Meridiam-Gruppe brachte Bonaventura von Anfang an internationales Know-how im Bereich nachhaltigem Infrastrukturmanagement ein und verwirklicht neben einer Übererfüllung der Umweltauflagen auch zahlreiche ökologische Projekte entlang der Strecke durch das Weinviertel. Damit leistet das Unternehmen innerhalb seines langfristigen Engagements einen aktiven Beitrag zur Lebensqualität in der Region im Rahmen der UN-Nachhaltigkeitsziele.

Weitere Informationen: www.bonaventura.co.at

Rückfragehinweis

Das Bonaventura Press Office c/o currycom communications steht bei Rückfragen gern zur Verfügung:

Mag. (FH) Martina Wenzel, BA | martina.wenzel@currycom.com | 0676/84905021

Christoph Noitz, MA | christoph.noitz@currycom.com | 0676/84905029

Kathrin Sekanina, BA | kathrin.sekanina@currycom.com | 01/599 50